



- Pressemitteilung -

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4431
Telefax (0211) 884 – 3630

Email marcel.hafke@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 30. Mai 2022

Kindesmissbrauch in Wuppertal

Hafke: „Ich bin zutiefst bestürzt“

Am heutigen Montag informierten Staatsanwaltschaft und Polizei über ihre Ermittlungen hinsichtlich des kürzlich bekanntgewordenen Falls von Kindesmissbrauch. Insgesamt wird gegen 70 Tatverdächtige ermittelt. Darunter ein 44-Jähriger, welcher in Wuppertal-Ronsdorf mehrere Kinder schwer sexuell missbraucht haben soll.

„Ich bin zutiefst bestürzt über die jetzt bekanntgewordenen Vorwürfe. Nach Münster, Lügde und Bergisch Gladbach reiht sich der jetzt bekanntgewordene Fall in eine traurige Reihe von schwerem sexuellen Missbrauch ein. Dass der mutmaßliche Täter seine Opfer als Babysitter in Wuppertal-Ronsdorf gesucht hat, erschüttert mich als Vater zweier Töchter besonders“, sagt der Wuppertaler Landtagsabgeordneter Marcel Hafke.

„Der Fall zeigt erneut, dass der Umgang mit Kindesmissbrauch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Die betroffenen Familien brauchen unseren Beistand und unsere Unterstützung. Für betroffene Kinder ist es in solchen Fällen besonders wichtig, möglichst schnell in therapeutische Behandlung zu kommen. In derartigen Ausnahmesituationen darf es nicht an Wartelisten scheitern – hier muss sofort Hilfe zu Teil werden. Die enge Kooperation zwischen den sozialen Diensten der Stadt ist dabei maßgeblich. Ich hoffe dass die Stadt Wuppertal hier im Sinne der betroffenen Kinder und Familien zügig Unterstützung angeboten hat“, so Hafke weiter.